

BETREUUNGSVEREIN

INNOSOZIAL im Kreis Warendorf e.V.



Finanzierung Betreuungsvereine im Kreis Warendorf

05.09.24

Entschieden für Ihr Wohl.

Aktuelle Situation beim BV Innosozial:

Rechtliche Betreuungen f. Menschen ab 18 J. (Bestellung durch Amtsgerichte)

9 Mitarbeiter*innen (7,45 VZÄ) (Sozialarbeiter*innen
und Jurist*innen) in Ahlen und Warendorf, kreisweit
zuständig/ tätig

301 Betreuungen im Kreis WAF

Aktuelle Situation beim **Betreuungsverein In** in

Beckum:

6 Mitarbeiter*innen (5,05 VZÄ) (Sozialarbeiter*Innen
und vergleichbar) in Beckum und Hamm

119 Betreuungen im Kreis Warendorf

Betreuervergütungsgesetz (VBVG – Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz): seit Juli 2019 unverändert

Die Vergütung ist gesetzlich festgelegt und richtet sich nach ambulant/ stationär sowie nach der Dauer der Betreuung (für längere Betreuungsdauern gibt es weniger als zu Beginn)

Die Mitarbeiter*innen werden nach/ in Anlehnung an TVöD gezahlt. Inflationsausgleich pro (7,50 € p. Fall/ Mon.) für Jan. 2024- Dez 2025 ist dazu gekommen.

Das Land NRW finanziert die Querschnittsaufgaben:

Vorträge und Beratung zu **Vorsorgemöglichkeiten** (zur Vermeidung von Betreuungen) sowie Gewinnung, Schulung und **Beratung von ehrenamtlichen Betreuer*innen** (mit namentlicher Auflistung und Nachweis der aufgewendeten Stunden)

Dieser Bereich ist auskömmlich finanziert!
Dies sei nur der Vollständigkeit halber erwähnt.

Ausgaben für Betreuungen dagegen sind gestiegen:
Inflationsausgleich 3.000,- € pro Vollzeitstelle

Tarifsteigerungen TVöD (letzte Änderung im März 2024) wurden angepasst

Die Betreuervergütung (VBVG) ist jedoch nicht auskömmlich

**Betreuungsvereine haben finanzielle Ressourcen
aufgebraucht und schreiben seit 2023 **rote** Zahlen.**

**Fallzahlensteigerungen (um Mehreinnahmen zu
erzielen) sind nicht mehr möglich.**

Fazit:

Alle Betreuungsvereine stehen mit ihren Mitarbeiter*innen für Qualität

(Standards in der Betreuung sind einzuhalten).

Das qualifizierte Personal leistet verantwortungsvolle Arbeit und muss angemessen entlohnt werden, um es langfristig zu halten.

Schließung von Betreuungsvereinen würde Kommunen zu Übernahme der Betreuungen (mit voller Kostenübernahme) zwingen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung

Dietmar Zöllner, Geschäftsführer
Cornelia Lindstedt, Fachdienstleitung

Entschieden für Ihr Wohl.